

# Wie spiele ich Didgeridoo?

## Grundton und Rhythmus Techniken

Ein gutes Siegel mit dem Didge: Halte das Mundstück des Didgeridoos auf eine Seite Deines Mundes. Meistens Rechtshänder rechts und Linkshänder links. Die Lippen sind in der Mitte lockerer. Auf der Seite sind sie straffer, dadurch kannst Du die Luftzirkulation besser kontrollieren und erhältst einen besseren Ton.

**Wichtig:** Atme niemals durch den Mund ein, denn das löst das luftdichte Siegel und schafft schlecht Angewohnheiten. Atme immer durch Deine Nase, dann hast Du bereits Übung, wenn Du das "Circular breathing" beherrschst.

**Summen:** Halte die Lippen locker und entspannt, atme durch den Mund aus während Du die Lippen vibrierst.

## Basstrommel Effekt

Stoppe die Vibration/den Ton mit Deiner Zunge, zuerst langsam dann schneller.

## Brauche Deine Stimme als Imitation von

1. einem Dingo: schrei während des Summens
2. einem Kookaburra: ku, ku, ku während des Summens oder
3. Hummmm für einen meditativen Stil

## Trompete

Straffe Lippen und viel Druck, versuche die Trompete gleich wie schon in der 1. Übung, hauptsächlich Zungenarbeit (Spuckeffekt).

## Kangaroo

Wieder wirst Du Deine Zunge brauchen. Versuche ein Heulen eines Wolfes. Tu dies noch einmal und achte auf die Bewegungen Deiner Zunge. Es ist die gleiche Bewegung wie beim Summen/Vibrieren, aber

denke daran die Wangen straff zu halten. Kontrolliere mit Deinen Händen, dass die Wangen in richtiger Position sind – nämlich straff.

## Tiefer Ton

Nun hast Du sicher bereits festgestellt, dass das Didgeridoo ein wunderbares Instrument ist. Mit dieser Übung kannst Du den Ton des Didgeridoos ändern, indem Du mit luftgefüllten Wangen, den Kiefer fallen lässt. Die Vibration wird lockerer und Du wirst mehr Luft verlieren, aber der Ton wird tiefer.

## Lungenvibration

Anstelle von normalem Luftdruck von Deinen Lungen, versuche ein "puff, puff, puff ..." – Erinnerung Dich daran von Deinen Lungen – nicht vom Mund.

## 6 ½ Well Done

Versuche, wenn deine Wangen während des Brummens mit Luft gefüllt sind, sie leicht zu schlagen. Die Lungen werden als Stütze gebraucht, um diese Rythmismuster zu spielen. Das Wichtigste um erfolgreich zu spielen ist, deine Wangenmuskulatur zu kontrollieren und stärken.

## Zirkularatmung

1. Blasen
  2. Pusten
  3. Atmen
1. Blasen: Starte mit dem Grundton
  2. Pusten: Fülle Deine Wangen mit Luft und brauche nur Deine Wangenmuskulatur, puste die Luft aus
  3. Atmen: Atme nun durch Deine Nase ein, nur kurze Atemzüge. Fahre weiter mit blasen, pusten und atmen. Perfektioniere die Technik. Mit der Zeit wird es Dir gelingen das Atmen beizubehalten und den Ton mit den Lungen zu erzeugen – dann wirst Du das "Circular Breathing" beherrschen.

**Und nun - viel Spass beim Training ;-)**